

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 265.

Mittwoch den 22. September

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

454. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Zaragoza-Marsch | Ortega. |
| 2. Ouverture zu „Der Brauer von Preston“ | Adam. |
| 3. Gedenkblätter, Walzer | Jos. Strauss. |
| 4. Balletmusik aus „Stradella“ | Flotow. |
| 5. Aug' in Aug', Polka | Heyer. |
| 6. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ | Lortzing. |
| 7. Potpourri aus „Moses“ | Rossini. |
| 8. Im Sturmschritt, Schnell-Polka | Joh. Strauss. |



Versammlung des Verbandes Deutscher Architekten und Ingenieur-Vereine.

Mittwoch den 22. September, Abends 7 Uhr:

Letztes Grosses Gartenfest

(Doppel-Concert, Illumination, Grosses Feuerwerk und
Fest-Ball)

unter Mitwirkung von drei Musikcorps:

Städtische Curcapelle, Capelle des 80. Inf.-Regts und das
Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27.

Programm der Capelle des 80. Infanterie-Regiments, unter Leitung
des Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

- | | |
|--|----------|
| 1. Carnavals-Marsch | Zerbe. |
| 2. Ouverture zu „Mignon“ | Thomas. |
| 3. Romanze | Silas. |
| 4. Lustschwärmer, Walzer | Strauss. |
| 5. Grosser Pas aus „Flick und Flock“ | Hertel. |

- | | |
|---|----------|
| 6. Blumenlied | Lange. |
| 7. Glücklich ist, wer vergisst, Polka-Mazurka | Strauss. |
| 8. Nacht und Morgen, Potpourri | Hamm. |

Programm des Trompeter-Corps Nass. Feld.-Art.-Reg. No. 27, unter
Leitung des Stabs-Trompeters Herrn Beul.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Wiesbadener Promenaden-Marsch | Zikoff. |
| 2. Ouverture zu „Titus“ | Mozart. |
| 3. Kaiser-Gavotte (Kornblumen) | Morley. |
| 4. Am schönen Rhein gedenk' ich Dein, Walzer | Kéler-Béla. |
| 5. Introduction aus „Lohengrin“ | R. Wagner. |
| 6. Am grünen Strand, Concert-Polka | Sommerlatt. |
| Solo: Herr Schulz. | |
| 7. Duett aus „Templer und Jüdin“ | Marschner. |
| 8. Quadrille aus „Boccaccio“ | Suppé. |

Während des Garten-Concertes:

Grosses Feuerwerk,

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**

PROGRAMM:

- | | |
|--|--|
| 1. Raketen mit bunten Leuchtkugeln. | 13. Grosse chinesische Fontaine in Changi-
rung und römischen Lichtern. |
| 2. Bomben mit Goldregen. | 14. Bomben mit Goldregen u. bunten Sternen. |
| 3. Eine Brillantsonne changirend in einen
Brillantstern. | 15. Die Kaiserfontaine aus einem von Lichtern
gebildeten Bassin; in der Mitte der
Fronte erhebt sich ein mächtiger Feuer-
strahl mit römischen Lichtern; jeder
Stern entsendet ein farbiges Sträusschen
und bildet dadurch ein Riesenbouquet. |
| 4. Raketen mit Perlswärmern. | 16. Raketen mit Fallschirmen. |
| 5. Bomben und Pots-à-feu. | 17. Ein grosser chinesischer Tempel in
Brillantfeuer. |
| 6. Tourbillons in Brillantfeuer. | 18. Beleuchtung des Parks. |
| 7. Eine Fontaine mit römischen Lichtern
und horizontal sich kreuzendem Feuer. | 19. Grosses Bombardement von 5000 Brillant-
granaten, verbunden mit römischen
Lichtern und bunten Leuchtkugeln. |
| 8. Raketen in diverser Versetzung. | 20. Ein grosses Bouquet von Raketen. |
| 9. Bomben mit Goldregen. | |
| 10. Tourbillons in Brillantfeuer. | |
| 11. Eine Sonne changirt in ein grosses
guillonischirendes Farbenspiel und endet
in einem grossen Diamantstern. | |
| 12. Raketen in diverser Versetzung. | |

Die Wege um den grossen Weiher sind für den
Verkehr des Publikums bis nach Beendigung des Feuerwerks **abge-
schlossen.**

Nach Schluss des Garten-Concertes und Feuerwerks:

Fest-Ball

im grossen und weissen Saale.
(Zwei Orchester.)

➡ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ⬅

Eintrittspreis: **1 Mark** pro Person.

(Die Theilnehmer an der Versammlung des Verbandes Deutscher Architekten
und Ingenieur-Vereine legitimiren sich durch ihre Curhauskarte.)

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass das Feuerwerk
der vorgerückten Jahreszeit wegen, bereits zwischen 8 und 9 Uhr statt-
finden wird.

(Bei ungünstiger Witterung: **Festball** in beiden Sälen.)

➡ Es ist **nicht gestattet**, im Garten **Bänke** und
Stühle von den dafür bestimmten **Plätzen** zu
rücken, oder auf **Bänke** und **Stühle** zu **steigen**.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

➡ Der letzte Zug nach Mainz: 10 Uhr 18 Min.
Der letzte Zug in den Rheingau: 9 Uhr 48 Min.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. September 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Im Nassauer Hof:

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen

nebst Hohem Gefolge: Hr. Rittmeister v. Hessenthal und Herr Prem.-Lieutenant von der Marwitz, Adjutanten — und Dienerschaft.

Adler: Stern, Hr. Kfm., Göttingen. v. Haber, Hr., Schwalbach. Neumann, Hr. Kfm., Chemnitz. Hülsberg, Hr. Kfm., Bochum. Stelzmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Leonhardt, Hr. m. Fr., Hamburg. Lotze, Hr. Dr. m. Nichte, Göttingen. Klum, Hr. Kfm., Mainz. Klöppel, Hr. Hotelbes., St. Goarshausen. Dreyfuss, Hr. Kfm., Mannheim. Deisz, Hr. Gutsbes., Offstein. Simonson, Hr. Banquier m. Fam., Berlin. Reitz, Hr. Fabrikbes., Berlin. Herr, Hr. Dr. m. Fr., Wetzlar. Ayasse, Hr. Kfm., Stuttgart. Ziegler, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Ende, Hr. Frhr., Oberpräs., Cassel.

Bären: Lichtenstein, Hr. Dönnchen-Pächter m. Fr., Eddinghausen. Marx, Hr. Stadtbaumstr., Dortmund. Hübner, Hr. Baumstr., Dresden.

Zwei Bücke: Mayer, Hr. Bauinsp., Ellwangen. Grimm, Hr. Kfm., Emerichenheim. Schön, Hr. Bürgermeister, Hahostätten.

Cölnischer Hof: Bartsch, Hr. Ingen. m. Fr., Chemnitz. Weber, Hr. Ingen., Zwickau. Larrand, Hr. Kfm., Strassburg.

Hotel Dahlheim: Scharowsky, Hr. Civil-Ingen., Dresden.

Kalthausenheilanstalt Dielenmühle: Kippenberger, Hr. Kfm., Siegen. Rietze, Hr. Amtsrichter, Münster.

Engel: Becker, Hr. Baumstr., Zwickau. Pachinted, Hr. Rent., London. Toler, Hr., London. Toler, Frl., London. Reddelier, Hr. Officier, Gutsbes. m. Fr., Schlesien.

Englischer Hof: Müller, Hr. Baumstr., Cassel. Lindemann, Hr. Kreishauptm., Lingen. Umeyer, Hr. Baurath, Lingen. Könitz, Hr. Kreisbaumstr., Osterode. Scherman, Hr. Kfm., Berlin.

Einhorn: Baar, Hr. Architect, Riga. Döhnel, Hr. m. Sohn, Detmold. Ehrig, Hr., Detmold. Faust, Hr. Kfm. m. Fr., Trier. Hölterhoff, Hr. Kfm., Mannheim. Vooberg, Hr. Kfm., Elberfeld. Köpp, Hr. Verwalter, Hof Gassenbach.

Eisenbahn-Hotel: Krämer, Hr. Gymn.-Lehrer, Hadamar. Lindwart, Hr. Ingen., Livland. Wolffram, Hr. Reg.-Baumstr., Laurenburg.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Fridman, Hr., Hannover. Nyby, Hr., England.

Grüner Wald: Paul, Hr. Baumstr., Cöln. Knoblauch, Hr. Baumstr., Berlin. Vogel, Hr. Dr. med., Siegen. König, Hr. Bürgermstr., Oberrad. Menges, Hr., Homburg. Rader, Hr. Reg.-Rath, Berlin. Lipken, Hr. Ingen., Königsberg. Jänicke, Hr. Kfm., Offenbach.

Hotel zum Hahn: Schirlitz, Hr. Architect, Hamburg. Stein, Hr. m. Fr., Gotha. Spahn, Hr., Eppingen.

Hamburger Hof: v. Wenden, Excell., Frau General m. Bed., Petersburg. von Sachanoff, Frl. Gesellsch., Petersburg.

Vier Jahreszeiten: Winans, Hr. m. Fr., Baltimore. Winans, Frl., Baltimore. Whistler, Frl., Baltimore. v. Linden, Hr. Baron, Kammerherr m. Fam., Stuttgart. v. Mannich-Lehmann, Hr. m. Fr., Berlin.

Goldenes Kreuz: Schlüter, Hr., Offenbach. Augsbürger, Fr., Rohrbach. Labori, Fr. m. Enkel, Grünstadt. Müller-Kägi, Frl., Zürich. Werrly, Frl., Genf.

Weisse Lilien: Frief, Hr. Gewerberath m. Fr., Breslau. Meinecke, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breslau.

Nassauer Hof: de Voogt, Hr. m. Fr., Holland. Heckscher, Hr. Rent., Hamburg. Schröder, Hr. m. Bed., Hamburg. Bauer, Fr. m. Töchter, Elberfeld. Mitchell, Fr. m. Bed., Petersburg. Mitchell, Hr., England. Edye, Hr., Hamburg. v. Siehart, Hr. Lieut., Berlin.

Hotel du Nord: Lammers, Hr. m. Fam., Bremen. v. Jostle, Hr. Officier, Berlin.

Alter Nonnenhof: Düsing, Hr. Reg.-Baumst., Rüsselheim. Amtgen, Hr., Mettlisch. Wilhelm, Hr. Kfm., Coblenz. Schäfer, Hr. Lehrer, Edenkoben. Stiel, Hr. Kfm., Berlin. Eecke, Hr. Baurath m. Fr., Magdeburg. Scabell, Fr., Magdeburg. Scabell, Hr. Rent., Magdeburg. Halter, Hr. Pfarrer, Diethart. Grün, Hr. Rent., Dillenburg.

Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik: Hahn, Fr., Idar. Schönermark, Fr., Mainz. Schönermark, Frl., Mainz. Gesundheit, Fr., Warschau.

Rhein-Hotel: Hassel, Hr. Architect, Hamburg. Sebold, Hr. Reg.-Rath, Frankfurt. Mayer, Hr. Baumst., Trier. Davy, Hr. Rent., England. Holland, Hr. Rent., England. de Bruin, Hr. Comm.-Rath m. Fr., Dresden. Steinbach, Hr. Kfm., Wien. Koobe, Hr. Comm.-Rath m. Fr., Dresden. Dietrich, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz. Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Witte, Hr. Prof., Bonn. Kreidel, Hr. Amtsger.-Rath, Königsberg. Seebold, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ostpreussen.

Rose: Wörmann, Hr. m. Fr., Russland. Ihre Durchl. Fürstin Ouroussoff m. Bed., Russland. Badendick, Hr., Neustadt. von Agreda, Fr. m. Fam., London. von Mannich, Hr. m. Fr., Harzburg.

Weisser Schwan: Schmidt, Fr. m. Tochter, Frankfurt.

Stern: Wallé, Hr. Redacteur, Berlin. Massan, Hr. m. Fam., Cöln.

Tannus-Hotel: Klems, Hr., Düsseldorf. James, Hr. m. Tochter, Brüssel. Weber, Hr., Amerika. Windorf, Hr., Cöln. Janson, Hr. m. Sohn, Berlin. Hatry, Hr., Saargemünd. Pfister-Tenzer, Hr. m. Fr., Zürich. Becker, Hr. m. Fr., Siegburg. Maurer, Hr. Stadtbaumst., Elberfeld. Häsel, Hr. Prof., Braunschweig. Paulsen, Hr. Ingen., Siegen. v. Burchardi, Hr., Sachsen. Steuer, Hr. Intend.-Rath m. Fr., Breslau. Promnitz, Hr. Postbaurath m. Fr., Berlin. Wagner, Hr. m. Fr., Berlin. Kiehl, Hr. m. Fr., Varny. Laux, Hr. Architect, Leipzig. Brehmer, Hr., Hannover. Weigert, Hr., Berlin. Krieg, Hr., Hamburg.

Hotel Trinthammer: Wimpf, 2 Hrn. Hotelbes., Weiburg. Schwalb, Hr. m. Nichte, Frankfurt. Bagaini, Hr. Lämberg. Böde, Hr. m. Fam., Speyer.

Hotel Victoria: Passburg, Fr. Rent. m. Fam., Moskau. Plaw, Hr. Kfm. m. Fr., Birkenhead. Meyer, Hr. Hotelbes., Cassel. Schmidtmann, Hr. Architect, Cassel. v. Koosigk, Hr. Officier, Salzwedel. von Wörmann, Frau Baronin m. Tochter, Riga. Schlesinger, 2 Frl. Rent., Berlin.

Hotel Vogel: Bedford, Hr. Rent., Brooklyn. Roussau, Hr. Rent., Frankfurt. Lang, Hr. Baumst., Cöln. Schmitt, Hr. Architect, Bensheim. Jünemann, Hr. Kfm., Basel.

Hotel Weiss: Kilb, Hr., Nassau. Mövis, Hr. Architect, St. Goar. Petersen, Frl. Lehrerin, Düsseldorf. Delves Broughton, Fr. Rent. m. Fam. u. Bed., Calcutta. Delves Broughton, Frl. Rent., England. Fischer, Fr. Rent. m. Fam. u. Bed., Portsmouth.

In Privathäusern: Michahelles, Hr. Dr., Hamburg. Villa Germania. Cumming, Fr. m. Fam. u. Bed., Livland. Villa Germania. v. Schütz, Hr. Major a. D. m. Fr. u. Bed., Emden. Sonnenbergerstr. 17. Schmidt, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Darmstadt. Sonnenbergerstr. 17. Studt, Hr. Baurath, Breslau. Pension Mon-Repos.

Hôtel Trinthammer,

3 Mühlgasse 3,

Restauration a la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard. 2405

5 Kranzplatz 5

Ed. Rosener

5 Kranzplatz 5

Coiffeur - Parfumeur.

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren. — Damensalon abgesondert. Elegante Einrichtung. Shampooing. Aufmerksame Bedienung. 2280

Feuilleton.

Der galante Hofmeister.

Wien. Der Mediciner Ferdinand Mayer war vier Monate hindurch Hofmeister der Kinder des Exporteurs Elias Mandl. Er wurde, während Herr Mandl auf einer Orientreise begriffen war, von der Gattin desselben engagirt und hatte es im Hause recht gut. Die Kinder bingten mit Liebe und Verehrung an ihrem neuen Lehrer und Frau Mandl bemühte sich, dessen Stellung zu einer recht behaglichen zu gestalten. Als Mandl heimkehrte, schickte er jedoch den Hofmeister fort, ohne ihn auszuzahlen, da er nicht glaubte, dass derselbe seinen Berufspflichten genügen könne. Letzteres motivirte er folgendermassen vor dem Bagatelrichter: Auf die Bemerkung des Richters, der Hofmeister habe seinen Kindern doch Unterricht ertheilt, entgegnete Mandl: „Unterricht? Ich dank' schön für so e Unterricht; Algebra hat er gelernt mei Maxl; hab' ich mer e mal hergenommen mei Maxl und hab' ihn examinirt und hab' ihn gefragt: Maxl, wenn fünf Eier kosten e Sechserl, was kost' e Schock? hat Maxl geantwortet: „Papa, das lern' ich nicht, ich lern' Algebra.“ (Heiterkeit.) — Richter: Aus diesem Umstande allein können Sie ja doch noch nicht beweisen, dass Herr Mayer seine Pflichten vernachlässigt hat. — Mandl: So, das is noch ka Beweis; nu wer ich Ihnen was sagen: mei Frau hat sich engagirt Herrn Mayer, soll sie ihn bezahlen. — Richter: Sie hat ihn nicht für sich, sondern für die Kinder engagirt. — Mandl: Das is nit wahr, sie hat ihn nix für die Kinder engagirt, sondern für sich, denn Herr Mayer is gar ka Hofmeister, (schreiend:) er is e Courmeister aber ka Hofmeister, ja ja, e Meister is er im Courmachen. „Is das e Lehrer, Herr Richter, in den sich verliebt mei Stubenmäd? Is das e Lehrer, was thut aufknöpfeln die Schuh meiner Frau? Is das e Lehrer,

was thut küssen in an fort die Hand meiner Frau? Is das e Lehrer, was thut sprechen in an fort, wenn ich bin dabei, französisch mit meiner Frau? Der Richter bittet Herrn Mandl, denn doch keine solch' vagen Einwendungen zu erheben; Mandl aber fährt fort: „Ja, gefunden hab' ich im Zimmer von Herrn Hofmeister mei Stubenmäd, nach Haus bin ich gekommen a mal, kniet der Hofmeister vor dem Sopha und am Sopha liegt meine Frau und wie ich ganz entsetzt schrei: Aber Herr Mayer, was machen Sie da? antwort' er ganz ruhig: Die Schuh thu' ich aufknöpfeln der Gnädigen! Da bin ich geworden wüthend und hab' gesagt: Hinaus, Sie sind a Hofmeister? Courmacher sind Sie. Jetzt weiss ich, warum Sie an fort küssen die Hand meiner Frau, warum thun Sie nix küssen mir die Hand? Jetzt weiss ich, warum Sie in an fort sprechen französisch von mir. Hinaus, Sie abscheulicher Mensch.“ (Heiterkeit.) — Da Mandl sich nicht entschliessen kann, angesichts solcher Leistungen den Hofmeister in seinen Forderungen zufrieden zu stellen, muss die Sache vertagt werden, um Frau Mandl als Zeugin vernehmen zu können. „W. F.“

Allerlei.

Wir machen nochmals ganz besonders auf das letzte grosse Gartenfest der städtischen Curdirection, welches heute Abend stattfindet, aufmerksam. Der für diese Gelegenheit gleichzeitig arrangirte Festball wird unter allen Umständen, d. h. auch bei ungünstiger Witterung stattfinden. Wie wir bereits vor einigen Tagen mittheilten, ist die Ausstattung des grossen Feuerwerkes eine besonders glanzvolle. (Siehe Programm!)

Eine Draisine mit Segelbetrieb. Aus Bisenz erhalten wir folgende Mittheilung: Passanten auf dem Bahnhofe zu Bisenz bemerkten zu ihrer nicht geringen Verwunderung aus weiter Ferne einen weissen Punkt, der, immer grösser werdend, sich mit grosser Schnelligkeit über die grünen Matten bewegte, bald hinter den Gebüsch verschwindend.

Wiesbadener Pastillen & Tabletten



sind stets vorrätig
am Kochbrunnen,
an der Schützenhof-Quelle,
sowie bei unseren hiesigen Agen-
turen: Herrn Apotheker Chr.
Neuss, Hirschapotheke, Markt-
strasse Nr. 27, Herrn Hofcon-
ditor Fried. Jaeger, Burgstr.
Nr. 10, Herrn Fried. Schweig-
höfer, Helenenstr. Nr. 26,
Herrn Aug. Engel, Hoflieferant,
Taunusstr. Nr. 2, Herrn J. H. Lewandowski, Drogen-Geschäft,
Kirchgasse 6, Herrn Anton Cratz, Langgasse 29, Herrn G. Weiss,
Victoria-Apotheke, Moritzstrasse 1a, Ecke der Rheinstrasse. 2118

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 1 1/2 Uhr.
Diners & Soupers à part.
Reichhaltige Speisekarte.
Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.
Bier-Salon.
Von 1—3 Uhr Diners nach der Karte.
Extra Wein-Preise.
Gute Export Biere.
2 Billards.

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Von 1 bis 4 Uhr Nachm. Diner à part à Couvert Mk. 2.
Souper à Couvert Mk. 1.20.
Freih. v. Tucher'sches Bier aus Nürnberg.

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis,
vom 1. April ab den ganzen Tag geöffnet.
Kuhwarme Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 6 1/2 bis 9 und
Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von Dickmilch, Café und Choco-
lade. — Restauration in dem neu angelegten mit Trinkhalle und Lauben ver-
sehenen Garten.

Rath'sche Milchkur-Anstalt, 15 Moritzstrasse 15.

controlirt und empfohlen durch den hiesigen ärztlichen
Verein. Trockenfütterung zur Erzielung einer für Kinder
und Kranke geeigneten Milch.
Kuhwarme Milch wird Morgens von 6—8 und Abends von 5—7 1/2 Uhr zum Preise
von 20 Pf. per 1/2 Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in ver-
schlossenen Flaschen in's Haus geliefert; bei kleineren Quantas werden 5 Pf. extra be-
rechnet.

hald aus denselben hervorbrechend. Die Erscheinung entpuppte sich endlich als eine
Draisine, auf welcher mittelst einer hohen Stange ein Segel angebracht war, das vom Winde
stark geschwellt, dieses Aushilfsfahrzeug des Eisenbahnpersonales im raschen Laufe von
Wessely her fortbewegte. Zwischen Wessely und Bisenz existirt nämlich eine schmalspurige,
etwa eine Meile lange Bahn, welche den Zweck hat, Rüben von Wessely der Bisenzer
Zuckerfabrik zuzuführen. Bei günstigem Ostwinde nun hat der Besitzer der Herrschaft
Wessely, Graf Victor Chorinsky, den scherzhaften Einfall gehabt, den Wind als Trieb-
kraft zu einer Spazierfahrt nach Bisenz zu benützen, was ihm auch mit Hilfe von zwei
Arbeitskräften vollkommen gelungen ist. In unserem fortgeschrittenen modernen Verkehrsleben
ist dieses Betriebsmittel jedenfalls als eine Neuerung zu betrachten; denn ein Eisenbahn-
fahrzeug mittelst eines Segels mit der Fahrgeschwindigkeit von vier Meilen per Stunde, ist
mit Erlaubnis des weisen Ben Akiba noch nicht dagewesen.

Gestörte Beerdigung eines russischen Generals. Vor Kurzem verstarb in
Petersburg der hochverdiente General Ismailoff. Die Leiche wurde nach der Ordnung
der griechisch-katholischen Religion im offenen Sarge, von brennenden Kerzen umgeben,
im Zimmer des Verstorbenen aufgebahrt und fanden alle sechs Stunden Seelenmessen für
seine ewige Ruhe statt, die von seinen vielen Verwandten und Kameraden zahlreich be-
sucht wurden. Aber auch in den Zwischenstunden wachte Tag und Nacht, wie das in den
strenggläubigen Familien Sitte ist, ein Priester bei der Leiche, ohne Unterbrechung Gebete
lesend, damit der Teufel nicht in einem unbewachten Augenblick sich der Seele des Dahin-
geschiedenen bemächtigen könne. Ein noch ziemlich junger Pope hatte diesen Dienst am
Morgen des für die Beerdigung festgesetzten Tages von 4 bis 8 Uhr Früh zu versehen.
Um 8 Uhr sollte dann die letzte grosse Seelenmesse und hierauf die Beisetzung erfolgen.
Als sich um halb 8 Uhr die Angehörigen zu der Leiche begaben, kam ihnen ein schreck-
licher Qualm und Geruch wie von gebranntem Fleisch entgegen. Sie öffneten die Thüre
— und welcher Anblick bot sich ihnen! Der Sarg stand in Flammen und war bereits
derart verbrannt, dass die Leiche aus ihm herausgefallen war; diese selbst lag, schrecklich
verbrannt, auf dem Katafalk, auf welchem der Sarg gestanden und stand ersterer gleich-
falls in Flammen. Der Pope war verschwunden. Nachdem das Feuer gelöscht war, suchte
man ihn und fand ihn in tiefstem Schlafe schnarchend in einem der Nebenzimmer. Er
hatte wahrscheinlich nicht viel auf die Kraft seiner Gebete gegeben und sich nach dem
Antritt seines Wachtendienstes zur Ruhe begeben; eines der Lichter war umgefallen, die
Flamme hatte die Kleider der Leiche erfasst und so war das Unglück geschehen. Die
Beerdigung, zu welcher bereits die nothwendigen Truppen, ein Theil der Generalität u. s. w.
eingetroffen waren, musste, da am folgenden Tage, als an einem Sonntag, Begräbnisse
nicht stattfinden dürfen, auf zwei Tage verschoben werden. Die Sache machte auf alle

MAGASIN
de BLANC

ADOLF STEIN

WHITE
GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

CHEMISES
sur MESURE

Ausstattungen.
2581 Grösstes
TISCHZEUG-LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

Cassel.

Hôtel Prinz Friedrich Wilhelm

Hôtel I. Ranges. 80 Zimmer.

Ecke des Friedrich Wilhelms- und Ständeplatzes.

2 Minuten vom Centralbahnhof entfernt.

In schönster Lage der Stadt, seit Kurzem bedeutend vergrössert und
mit Garten verbunden. Dasselbe empfiehlt sich namentlich durch die seit
Fertigstellung des Neubaus getroffene Einrichtung, dass die Wohnräume
sich nicht höher als 2 Etagen befinden.

Logis von M. 2.— und M. 2.50.

Bei längerem Aufenthalt Pensionspreise.

Licht und Bedienung wird nicht berechnet.

2661

2447

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Aecht Türkische Tabake und Cigaretten

im

Bazar oriental, alte Colonnade 1.

2288

E. L. Specht & Cie., Hoflieferanten.

2496

Julius Fenske

Portefeuille Fabrikant aus Offenbach a. M.

unterhält ein grosses Lager in den neuesten Erzeugnissen zu festen Fabrik-
preisen.

Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Betheiligten einen sehr üblen Eindruck und wird der pflichtvergessene Geistliche, dessen
überaus fester Schlaf wohl kein ganz natürlicher war, wahrscheinlich von nun an seine
Thätigkeit auf Sibirien beschränken, denn die „Heilige Synode“ versteht in solchen Fällen
keinen Spass.

Zürich. (Unglücksfall auf einer Bergparthie.) Sonntag den 5. September
machte Lor. Willi, Schreiner in Wangs, mit einer grösseren Gesellschaft einen Ausflug auf
die grauen Hörner. Beim Durchschreiten der steilen Geröllhalde oberhalb des Wildsees
löste sich unter den Tritten eines der Touristen ein Stein los, kollerte in Sätzen hinunter
und traf den ahnungslos etwas tiefer dahinschreitenden Willi so unglücklich auf den Hinter-
kopf, dass er von seinen Kameraden mit grosser Mühe nach Hause getragen und geschlittet
werden musste. Willi hatte schon auf dem Transporte das Bewusstsein verloren und er-
langte es nicht mehr. Am Donnerstag Abend trat der Tod des jungen Mannes ein; er
hinterlässt eine Wittve mit sechs Kindern, wovon das älteste kaum 9 Jahre zählt.

Genf. (Doppelmord.) An der Strasse von Sepey nach Ormont-Dessus steht in
der Nähe von Champ-Pelerin eine vereinzelte kleine Weinschenke, in der eine Frau von
80 Jahren mit einem achtjährigen Enkel wohnte. Passanten bemerkten letzten Freitag,
dass das kleine Wirthshaus geschlossen war; es fiel ihnen dies indessen nicht auf, da dies
so zu sein pflegte, wenn die Alte sich auf dem Felde befand. Als aber am Freitag die
Schwiegertochter kam und die Pinte noch geschlossen fand, war sie beunruhigt und holte
in Sepey einen Verwandten. Die Thür wurde aufgesprengt; im Wirthszimmer fand man
die Möbel umgestürzt und im Schlafzimmer den Wandschrank leer. Die Nachforschungen
wurden im Keller fortgesetzt und dort lagen denn auch unten an der Treppe die Leichen
von Grossmutter und Enkel. Die Beiden waren strangulirt worden. Die Mörder sind noch
nicht entdeckt.

Vor mehr als zwanzig Jahren wurde ein Brunnen im Odenwald, der im
Grasellenbacher Thale gelegen ist mit einer Tafel versehen, auf der die bekannte Strophe
des Nibelungenliedes, in der die Ermordung Siegfrieds erzählt wird, in goldenen Lettern
eingelassen war. Hunderte sind seither zu diesem Siegfriedsbrunnen gewallfahrtet. Jetzt
kommt Dr. N. Müller in der Augsb. Allg. Ztg. und weist mit plausiblen Gründen nach,
dass die Mordthat Hagens anderthalb Stunden weit davon, bei dem im Hiltersklinter Thale
gelegenen Linnel- oder Liedbrunnen begangen wurde. Nun wird man wohl die Tafel mit
den goldenen Buchstaben dorthin transportiren müssen!

Soldaten mit Regenschirmen. Unlängst rückten in Teufen (Schweiz) einige
Dutzend Soldaten zur Inspection ein; zwei derselben scheuten sich nicht, mit offenem
Regenschirm einherzustolzieren! Es lebe der Regenschirm!

Apollinaris

NATÜRLICH
KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.
APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JÄHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH:

Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel, München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wieden Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standhartner, alle in Wien, &c.

Frankreich.

Dr. Bottentuit, Dr. Lucas Championnière, Dr. Noël Gueneau de Mussy, Dr. Dujardin-Beaumont, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amédée Latour, Dr. A. Lulaud, &c.

Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlase Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr. G. Tatham, Dr. Hermann Weber, &c.

Vereinigte Staaten.

Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A. Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED.

Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

2414

Ausstellung

der neuesten

Pariser Modellhüte & Nouveautés

in besonders reicher Auswahl, empfiehlt

Allenkirch Eccardt,

Frankfurt a. M., Zeil 69, neben der Catharinenkirche.

2744

Herren- & Damen-Wäsche.	Hemden nach Maass	Confection, Lingeries, Broderies.
JULIUS HEYMANN, 2310 Langgasse 32, im Adler. Magasin de Blanc.		
Strumpfwaren.	Ausstattungen.	Bonneterie.

Mein

Feines Lederwaaren-Geschäft

Webergasse Nr. 18

geht mit dem grössten Theile des Waarenlagers am 1. October in andere Hände über.

Ich verkaufe deshalb die mir verbleibenden Waaren von heute an bis zum 30. September zu jedem annehmbaren Preise.

C. M. Günther,

Webergasse 18.

2724

Stickereien, Korbwaaren, Holzschnitzereien & Kurzwaaren, Materialien für Handarbeiten in bester Qualität empfiehlt

Conrad Becker,

Langgasse 53 am Kranzplatz.

2686

LAC LEMAN.

Stations climatiques de plus recommandées pour l'été et l'automne.

Hôtel Byron près Chillon, Glion;

Grand Hôtel des Avants sur Montreux et Villars sur Ollon.

2614

Maison de Blanc.

2472

Theodor Werner,

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse.

Lingerie — Broderie — Trousseaux.

Specialité pour enfants.

Chemises — Cols & Manches — Atelier sur Mesure.

Nouveautés de Paris.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Kl. Burgstr. 1

Nächste Nähe des Curhauses.

H. J. Schellenberg

Kl. Burgstr. 1

Nächste Nähe des Curhauses.

Specialität in **Alfenide-Waaren** (Weissmetall mit Silberauflage).

Alles in dieses Fach Einschlagende, von dem Einfachsten bis zu dem Feinsten, bei solidester Ausführung zu den billigsten Preisen.

Grosses Lager in Wiener, Englischen und Französischen

Schmucksachen

in Gold und Silber plattirt, Nickel, Talmi, Celluloid &c.

Besonders mache ich auf mein reiches Lager in sehr haltbaren Uhrketten, imitirten Silberbijouterien, Ringen und Ohrringen mit Simili-Diamanten und stärkster Goldplattirung (sehr haltbar im Tragen) und ächten Corallenketten zu den billigsten Preisen aufmerksam.

Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Waaren.

2416

Pariser Operngläser à Mk. 6, 8 & 10.

Aufträge nach Auswärts werden prompt effectuirt und stehen Auswahlendungen zu Diensten.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Kgl. Hof-Kunsthandlung

— Neue Colonnade — Mittelpavillon —

Abonnements für eine Familie pro Jahr . Mark 15.

für eine einzelne Person Mark 10.

Entrée: an Wochentagen Mark 1. —, an Sonntagen 50 Pfg.

2107

Zurückgesetzte Stickereien

als:

Teppiche, Borden, Kissen, Fusskissen, Decken, Pantoffel &c.

sehr vorthellhaft bei

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

2290

Curanstalt Nerothal.

Wasserheilanstalt.

Süsswasser- und Thermalbäder, Dampf-Kiefernadelbäder. Schwimmbad. Pension.

2546

Restauration zum Sprudel

Taunusstrasse No. 27.

Guter Mittagstisch zu 1 Mark 20 Pfennig.

2298

Georg Abler.

Hôtel Dasch

Wilhelmstrasse 24 am Curpark

Wiener Café Restaurant.

Table d'hôte 1 Uhr.

Schönster Garten, auch Pension. Billige Preise.

Spitzen

w. gewaschen und neu garnirt v. Frau Lina

Melcher, Friedrichstr. No. 31.

2601

Handschuhe

werden schön geruchlos gewaschen und ausgebessert à Paar 20 Pf., Taunusstr. 21, Part. rechts.

2344

Cath. Menke,

Hofschneiderin

Wiesbaden — **Louisenplatz 7**

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten Damen-Toiletten.

2469

Jockey-Club.

Wiesbaden

1 Wilhelmstrasse 1.

Eröffnet seit Mitte August.

2683

Die Direction.

Villa Heubel, am Curpark,

Hôtel garni, auch Pension. Schöner

Garten, billige Preise. Sonnenbergerstrasse

2438

zw. 17/19, Leberberg 4.

Ippeistrasse 3 ist die elegant möbl.

Bel Etage, best. in: 1 Salon, 1 Speise-

salon, 2 gr. Schlafzimmer, 2 Mansarden,

Küche, Keller und Zubehör sofort zu ver-

miethen.

2665

Villa Nizza

Leberberg 6, fein möblirte Zimmer

mit Pension.

2594

Louisenstrasse 15 sind möblirte

Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-

miethen.

2513

Astronomischer Salon

Wiesbaden, Alexandrastr. 10.

Montag, Mittwoch, Freitag, Ab. 7—9^{1/2} Uhr.

Die Bewegung der Gestirne über dem

Horizont des mittleren Europa, der hoch-

nordischen und der äquatorialen Gegenden.

Die Ringe des Saturn &c.

2670